

A long Time ago

Von Linchen-86

Kapitel 46: Das erste Spiel Teil 2

Das erste Spiel Teil 2

Tai konnte es einfach nicht fassen, kopfschüttelnd verfolgte er das Spiel von der Ersatzbank aus. Das Spiel lief erst zehn Minuten und schon stand es 1:0 für die gegnerische Mannschaft. Wenn das so weiter gehen würde, könnte das die höchste Niederlage in der Vereinsgeschichte sein. Sie tummelten sich alle größtenteils nur auf einer Spielseite herum, nämlich auf ihrer eigenen. Der Ball hatte es einmal kurz zu Mitte des Spielfelds geschafft, doch Sekunden später kamen die Gegner dem Tor wieder gefährlich nahe. Der Torwart der gegnerischen Mannschaft schien sich hingegen mächtig zu langweilen und schien zu überlegen, ob er sich hinsetzen sollte oder nicht.

„Nach vorne Ken, schnell“ rief Haru dem Schwarzhaarigen zu, dieser verstand die Logik des Kapitäns nicht und genau hier lag das Problem. Haru bemühte sich zwar, die Mannschaft zu führen, aber es gelang ihm einfach nicht, die Spieler zusammen zu halten. Teilweise hörten sie auch nicht auf ihn und teilweise war es ihnen nicht möglich, dies so umzusetzen. Wütend schrie Haru erneut auf „Man, das wäre deiner gewesen Davis“ rief er diesem entgegen, als der Gegenspieler, den Pass abwehrte und den Ball schnell zu seinem Mitspieler weiter schoss. Dieser nahm ihm mit der Brust entgegen, ließ den Ball auf den Boden fallen und schoss zielsicher mit dem rechten Fuß gegen das Tor und versenkte den Ball. 2:0. Wütend sprang der Braunhaarige von der Bank auf, während die gegnerische Mannschaft dem Torschützen anerkennend auf die Schulter klopfte und jubelten. „Was spielt ihr da für eine gequirelte Scheiße“ fluchte der Braunhaarige am Rand des Spielfelds und begab sich zu seinem Trainer, der ebenfalls wütend aufschrie „Haru, halte deine Leute zusammen. Rückzug, beeilt euch“ schrie er ihnen entgegen. Schnell liefen die meisten Spieler zurück, als der Torwart versuchte den Ball möglichst weit weg zu schießen. „Lassen sie mich ins Spiel, das kann man sich ja nicht mit angucken“ feixte der 19-Jährige zum Trainer. Der sah kurz zu dem eigentlich Kapitän und schüttelte seinen Kopf „Die müssen noch ins Spiel finden, das wird noch“ erwiderte er. „Wann soll das denn bitte sein? Wenn wir zehn zu null verlieren oder was?“ entgegnete der trotzig, sah zurück zum Spielfeld und stellte fest, dass die generische Mannschaft schon wieder im Ballbesitz war.

„Also irgendwie sieht das so aus, als würden zwanzig Leute von den roten und fünf Leute von uns auf dem Spielfeld stehen“ jammerte Kari, während sie das Spiel misshütig verfolgte.

„Die schießen die ganze Zeit nur auf ein Tor“ erwiderte T.K

„Die überlaufen uns total“ konterte Sora.

„Das tut schon beim hingucken weh“ beschwerte sich Matt. „Also eigentlich müsste ich Schmerzensgeld für dieses Spiel verlangen.“

„Kann der Trainer nicht endlich mal Tai ins Spiel bringen oder wie peinlich soll das Ganze noch werden?“ setzte die 16-Jährige wieder an und sah zu Yolei. Diese beobachtete die Ganze Zeit über ihren Freund, der wie ein aufgeschrecktes Huhn hin und her lief. „Ken wird ganz schön getriezt“ stellte sie fest. „Er ist am Ball“ schrie Cody aufgeregt, als dieser einen Pass von Isamu entgegen nahm. Schnell drehte sich der Schwarzhaarige mit dem Ball um und versuchte so schnell wie möglich auf das gegnerische Tor zuzueilen. Davis und Haru liefen mit nach vorne, doch auch die Gegner liefen schnell zurück. Ken erreichte den Strafraum der Gegner und suchte nach einer Lücke. Ein Verteidiger setzte zu einem Zweikampf an und stellte sich ihm in den Weg, noch bevor Ken hätte reagieren und abschießen können, spürte er schon einen pochenden Schmerz an der Wade und fiel zu Boden. „Das war ein klares Foulspiel“ schrie Tai wütend auf. Der Schiedsrichter piff kurz ab, lief auf die Beiden zu und ermahnte den Gegenspieler „Was? Eine Verwarnung? Das war grob fahrlässig, das ist mindestens gelb“ rief Tai zornig übers Spielfeld. Noch immer lag Ken am Boden und hielt sich mit schmerzverzerrten Gesicht seine rechte Wade. Yolei war von ihrem Platz aufgesprungen und sah besorgt aufs Spielfeld. „Was hat er?“ wimmerte sie, während sie versuchte das Gesicht ihres Freundes zu sehen, doch um den Schwarzhaarigen herum hatten sich bereits einige Spieler versammelt, sodass Ken verdeckt war. „Hey, alles okay?“ rief Davis ihm entgegen und beugte sich zu seinem besten Freund. „Geht schon“ murmelte der und biss die Zähne aufeinander.

„Dann, steh wieder auf. Wir brauchen dich“ entgegnete Haru scharf.

„Man, du siehst doch, dass er Schmerzen hat“ rief der Igelkopf seinem Kapitän zu. „Geht es? Kannst du aufstehen?“ fragte dieser nach. Ken nickte „Ja, passt schon“ antwortete er und ließ sich von Davis hochziehen. Kurz tippte er mit dem rechten Fuß auf die Wiese, verzog etwas das Gesicht, aber lächelte dann. „Ist okay“ murmelte er erneut. Der Schiedsrichter piff das Spiel wieder an und Haru übernahm den Anstoß.

„Wenn das so weiter geht, bekomme ich noch einen Herzinfarkt“ jammerte die Lilahaargie und setzte sich wieder zurück auf ihren Platz.

„Oh Man, das war aber auch eine klare Fehlentscheidung des Schiedsrichters. Wo hat er denn nur seine Augen“ erwiderte Sora kritisch.

„Der pfeift die ganze Zeit schon für die Anderen“ stellte Izzy fest.

„Vielleicht ist er ja geschmiert wurden?“ überlegte Matt schulterzuckend.

„Was das wäre ja voll unfair“ erwiderte Mimi und sah zu dem Blondem, dieser erwiderte ihren Blick. „Doch nicht in so einer popligen Amateurliga. Du siehst doch wie peinlich die sind.“

„Sag sowas nicht, das wird schon noch. Die können noch gewinnen“ sagte die Brünette. Augenblicklich sahen alle Freunde zu Mimi rüber. „Ähm Mimi, du hast schon das gleiche Spiel gesehen, wie wir auch“ traute sich Izzy als erstes zu fragen. Mimi sah zu dem Rothaarigen neben sich. „Ja und... sie haben trotzdem noch eine Chance zu gewinnen. Das Spiel dauert ja noch eine Weile.“ Izzy nickte daraufhin nur und ließ sie einfach in dem glauben, sowie die restlichen Freunde auch. Als plötzlich wieder alle jubelten, sie hatten ein Tor verpasst, aber nicht für sie. Nein – für die Gegner. Wieder einmal. Es stand jetzt 3:0.

„Ja, die können noch gewinnen“ gab Matt nur sarkastisch von sich, während Sora ihre Hände vor ihre Augen hielt und sich an ihrem Freund anlehnte „Ich kann da nicht mehr

hingucken.“

Der Schiedsrichter piff zur Halbzeit ab und beide Teams verließen das Spielfeld. Tai ging kurz zu seinen Freunden und begrüßte diese kurz. „Warum spielst du nicht?“ fragte Matt bei seinem besten Freund nach, dieser sah ihn genervt an „Ach, der spinnt. Er meint ich wäre zu spät gekommen, bin ich aber nicht und das ist jetzt meine Strafe.“

„So ein Mist“ erwiderte die Rothaarige betrübt.

„Yagami“ rief auf einmal jemand übers Spielfeld.

„Ich muss. Wir sehen uns später, Leute“ sagte er, während er bereits wieder die Tribüne verließ.

„Ja, um dann auf euren glorreichen Sieg anzustoßen“ rief der Blonde ihm grinsend hinterher. Der Braunhaarige sah kurz lachend zurück. „Wohl eher beschämteste Niederlage ever.“ Die Rothaarige boxte ihren Freund gegen die Tailie „Hey, musste das sein?“

„Ach, der weiß doch wie ich das meine“ stellte er daraufhin klar. Traurig sah Mimi Tai hinterher, er hatte nicht mal zu ihr gesehen oder sie gesondert begrüßt.

Zügig lief der Braunhaarige in den Umkleideraum, er dachte er würde einen schreienden Trainer hören, doch stattdessen war es mucksmäuschenstill. Geknickt saßen oder standen die Spieler da, während sich der Co-Trainer um den Knöchel des schwarzhaarigen kümmerte.

„So eine Demütigung. Habt ihr alle verlernt wie man Fußball spielt oder was? schrie Herr Noguchi.

wütend aus.

„Nein, Sir“ antwortete die Mannschaft ehrfürchtig.

„Suzumiya, was machst du für ein Mist? Du plusterst ständig, dass du die Mannschaft führen könntest, aber du schaffst es nicht einmal dich selbst zu organisieren“ schrie er Haru wütend entgegen, dieser war sichtlich geknickt und erwiderte nichts darauf.

„So, wir haben noch eine Halbzeit um das Ruder wieder herum zu reißen. Yagami mach dich warm und Suzumiya gib ihm die Kapitänsbinde zurück. Er führt gleich die Mannschaft aufs Feld. Wir gehen zurück auf unsere Standardaufstellung.“ Wie ein geprügelter Hund ging Haru auf den Braunhaarigen zu und klopfte die Kapitänsbinde feste auf die Hand des Braunhaarigen. Dieser lächelte und zog sie sich über.

„Du hast dein Bestes gegeben“ sagte der Braunhaarige und meinte es ernst, dann wand sich dann an die restlichen Spieler.

„Jungs, ich weiß wir liegen 3.0 zurück, aber verdammt noch mal wir können besser spielen, als das was ihr gerade gezeigt habt. Ich weiß was ihr drauf habt. Ich glaube an euch. Ihr müsst auch nur an euch glauben. Also seid ihr bereit zu kämpfen oder wollt ihr lieber aufgeben?“ fragte er in die Runde. „Wir zeigen den Dreckskerlen verdammt nochmal was in uns steckt“ erwiderte Davis.

„Wir haben 45 Minuten Zeit, mehr brauchen wir nicht“ sagte Ken.

„Sehe ich genauso“ erwiderte Haru und sah zu Tai. Immerhin waren sie in einem Team und sie wollten Beide den Sieg. Tai nahm seine Arme um zwei Spieler und begann mit seiner Motivation

„Warum spielen wir?“ rief Tai

„Weil wir gewinnen wollen“ rief das Team zurück.

„Warum laufen wir?“

„Weil wir gewinnen wollen“

„Warum kämpfen wir?“

„Weil wir gewinnen wollen“

„Werden wir aufgeben?“ fragte Tai so laut wie er konnte nach.

„Niemals!“ antwortete das Team brüllend.

„Go! Fight! Win!“ fuhr Tai fort und ballte seine Faust in die Luft

„Go! Fight“ Win“ schrie das Team zurück und machten die gleiche Geste mit der Faust.

Die zweite Halbzeit begann und überrascht stellten die Freunde fest, dass Tai mit aufs Spielfeld lief und sogar die Kapitänsbinde trug. „Er wurde eingewechselt“ rief die Rothaarige erfreut.

„Das wurde aber auch höchste Zeit“ sagte Kari zuversichtlich.

„Jetzt könnte es doch noch interessant werden“ erwiderte T.K Mimi lächelte und verfolgte Tai mit ihren Blicken. Kurz sah der Braunhaarige zu seinen Freunden zur Tribüne. Die Gleichzeitig daraufhin alle einen Daumen in die Luft hoben. Er lächelte stolz und sah kurz zu Mimi rüber und zwinkerte ihr zu. Die Brünette schmunzelte, schickte ihm ein Handkuss und ließ ihre Hand wieder sinken.

Der Braunhaarige begrüßte kurz den Schiedsrichter, dieser notierte sich den Namen und piffte zur zweiten Hälfte an. Dieses Mal hatte sie Anstoß und der Braunhaarige war am Ball. Zielsicher schoss der Braunhaarige den Ball auf Davis zu, der ihn gleich mit seinem Knie entgegennahm. Sofort schloss Tai auf und lief mit Ken vor. Davis schoss den Ball zu Ken rüber, der links außen lief, als ein Gegenspieler zum Angriff auf Davis über gehen wollte. Ken blieb kurz stehen um den Ball unter Kontrolle zu bringen und sah sich nach Tai um, dieser lief bereits Richtung Tor. Mit einem festen und zielstrebigem Tritt flog der Ball in Flughöhe auf Tai zu, dieser nahm ihm mit seinem Kopf entgegen und pfefferte den Ball in die rechte Ecke. Tor! 3:1. Alle jubelten los, die Freunde sprangen aus ihren Sitzen und fielen sich in die Arme, während Davis und Ken Tai grinsend abklatschten. „Super Tor“ rief Ken. „Super Vorlage“ erwiderte er und sie schlugen sich in die Hände. Auch Haru klatschte in die Hände und sah den Kapitän anerkennend an.

„Ich sagte doch, die haben noch eine Chance zu gewinnen“ grinste Mimi, nahm ihre Arme vor die Brust und sah zu dem Blonder rüber. Der zog nur seine Augenbraue hoch „Ich habe gesagt, dass wir nachher deren glorreiche Sieg feiern“ erwiderte er. Mimi nickte „Ja, ist klar“ kicherte sie.

Weitere fünfzehn Minuten vergingen, die zweite Hälfte war viel rasanter und energischer. Es war als würde plötzlich eine ganze andere Mannschaft spielen. Die gegnerische Mannschaft war etwas überfordert, denn damit hatte sie nicht gerechnet. Sie bemerkten die Stärke des Braunhaarigen und die Verteidiger versuchten besonders diesen zu decken. Haru war am Ball und fegte übers Spielfeld, Davis und Ken gaben ihm Rückendeckung, er sah zu Tai doch der wurde von zwei Abwehrspielern gut in Schuss gehalten, da gab es kein durchkommen. Davis lief vor. „Haru, zu mir“ schrie er ihm entgegen. Darauf das sich alle auf Tai und Ken konzentrierten war der Igelkopf frei, Haru schoss den Ball zu Davis, dieser nahm ihm entgegen und schoss den Ball direkt weiter aufs Tor. Der Torwart sprang in die Richtung und berührte den Ball leicht, aber trotzdem flog der Ball noch ins innere Seitennetz. Jubelnd sprang der Igelkopf auf. Haru sprang ihn auf den Rücken „Ja, man“ rief er erfreut auf. Die Freunde sprangen wieder begeistert in die Luft „Endlich, macht der Junge mal was vernünftig“ jubelte die Lilahaarige, als sie erst Kari und dann

Joey abklatschte.

„Los, weiter“ animierte der Braunhaarige seine Mannschaft. Noch hatten sie ihr Ziel nicht erreicht und die gegnerische Mannschaft fing an hinten alles Dicht zu machen. Sie spielten allmählich auf Zeit und schossen oft einfach nur den Ball hin und her. Tai verfolgte dies argwöhnisch. Er hasste es, wenn so jemand spielte, daher lief er schnell auf einen der Spieler zu, dieser wurde nervös und schoss den Ball weit von sich, doch er verpatzte und aufgrund eines Fehlpasses war Haru wieder am Ball. „Danke“ bedanke dieser sich grinsend und spielt den Ball gleich weiter an Ken. Zügig liefen sie erneut in dreier Spitze auf das Tor zu. Tai war bereits losgelaufen, er lief außen des Spielfeldrandes zum Tor. Keiner konnte da mithalten, wenn der Braunhaarige erst mal richtig los sprintete und kurze Zeit später wartete er bereits auf die dreier Spitze. Ken war noch am Ball, er spielte den Ball zu Davis zu, dieser nahm ihn entgegen und lief einiger Schritte, doch da war ein Abwehrspieler, daher entschied er gleich wieder zum Schwarzhaarigen zurückzuschießen. Dieser nahm den Ball erneut an, doch auch er stand vor einigen Verteidigern und wusste nicht wie er den Ball zu Tai schießen sollte, der sich immer wieder von einem Verteidiger loseiste. Erneut setzte der schwarzhaarige zum Schuss an, doch entschied sich dann den Ball zu Haru zu schießen, der schon zum Strafraum gelangt war, gleich wurde er heftig von einem Gegenspieler angerempelt, als er den Ball entgegen nahm, gleich ließ Haru sich fallen und schrie laut auf. Der Schiedsrichter piff ab, zog die gelbe Karte und gab einen Elf-Meter-Schuss frei. Sobald das Urteil des Schiris feststand, stand Haru wieder aufrecht und grinste frisch.

Haru stellte sich auf, wollte den Schuss eigentlich selber machen, doch winkte dann den Braunhaarigen heran „Das ist zu wichtig. Mach du es“ erwiderte er, Tai lächelte und nickte mit dem Kopf. Tai legte den Ball fest am Elf-Meter-Punkt ab und ging einige Schritte zurück. Nur der Torwart stand vor ihm. Er konzentrierte sich genau und sah abwechselnd zwischen Ball und Tor hin und her.

Aufgeregt hielt die Brünette die Hand von Sora und drückte diese fest zusammen.

„Autch, du zerquetscht meine Hand, Mimi“ jammerte diese.

„Oh Gott, ich bin so aufgeregt“ kreischte die Brünette.

„Seit wann bist du denn so ein Fußballfan?“ fragte die Rothaarige heiter nach.

„Bin ich nicht, ich bin nur ein Tai-Fan“ kicherte sie und hielt prompt die Luft an, als sie sah das Tai los lief. Mit einem kräftigen Tritt steuerte der Ball geradewegs auf das Tor zu

„Er trifft bestimmt“ sagte Kari und ist bereits von ihrem Sitz aufgesprungen.

„Ich glaube, dass war zu mittig. Der Torwart wird ihn halten“ murmelte die Lilahaarige und hielt die Hände vor die Augen, weil sie nicht hinsehen konnte.

Der Torwart sprang in die Luft und versuchte den Ball der Kopfüber flog zu halten, doch er schaffte es nicht und der Ball war drin.

„Tooooooooooooooor“ schrien die Freunde gemeinsam und alle sprangen wieder auf. Glücklicherweise klatschen alle Teamkameraden Tai ab. Der Braunhaarige lief zur Tribüne wo seine Freunde saßen und begann eine Laolawelle anzustimmen. Alle Zuschauer stimmten mit ein.

„Es steht 3:3. Wuhuuuu“ schrie Kari. „FC Odaiba noch ein Tor“ fuhr Yolie fort.

„Auf geht's Odaiba schieß ein Tor, schieß ein Toooooor, schieß ein Toooooor“ grölten alle Freunde im Chor und feuerten die Mannschaft an.

Joey sah auf seine Uhr „Puh, das könnte knapp werden“ meinte er und sah zurück aufs

Spielfeld. „Wie viel Zeit haben wir noch?“ fragte Cody angespannt nach.

„Noch fünf Minuten ohne Nachspielzeit“ erwiderte der Älteste nachdenklich. Die Freunde und restlichen Zuschauer blieben stehen die Spannung war so angespannt, das sie es nicht in ihren Sitzen aushielten.

So weit wie der Torwart konnte schoss er den Ball zur anderen Seite des Spielfelds. Tai lief blitzschnell über das Spielfeld und war augenblicklich wieder in der Nähe des Balles. Ohne groß darüber nachzudenken, lief er erneut auf den Ball zu. Der Gegenspieler schoss den Ball weg und rollte ins Aus. Zügig lief der Braunhaarige zu dem Ball, sah sich kurz um und warf den Ball zu Haru, dieser nahm ihm mit seiner Brust entgegen, drehte sich herum und lief wieder zurück zum Tor. Tai lief wieder schnell vor und hielt Augenkontakt zu Haru. Zu zweit machten sie sich auf den Weg nach vorne. Kräftig zielte Haru zum Tor, doch der Ball ging ins Aus. Das führte zu einer Ecke. Die offizielle Spielzeit war vorbei, der Schiedsrichter zeigte an, das es zwei Minuten Nachspielzeit gab. Es war ihre letzte Chance das Spiel zu gewinnen, auch wenn ein Unentschieden schon eine große Überraschung war, wenn man an den Beginn des Spiels dachte. Ken war an der linken Eckfahne. Er war meistens dafür verantwortlich, weil er recht zielsicher schoss. Alle Spieler standen vor dem Tor der gegnerischen Mannschaft. Der Schiedsrichter piff erneut zum Spiel an. Ken nahm Anlauf und mit einer gelungenen Flanke flog der Ball auf die Spieler zu. Tai hielt, sowie viele andere Spieler etwas am Trikot der Gegner, doch dann erkannte er eine Lücke, sprang mit einem der Gegenspieler nach oben, wieder war seine Größe ein Vorteil, denn er war fast einen halben Meter höher gesprungen, er nahm den Ball mit seinem Kopf an und feuerte ihn ins Tor, der Ball prallte am Pfosten ab und sprang zurück aufs Spielfeld. Haru lief auf den Ball zu und schoss erneut auf das Tor zu und der Ball gelang ins Netz. Kurz hielten alle inne, doch dann realisierten sie und jubelten wie verrückt. Die Jungs fielen sich in die Arme, genau wie die Freunde und die restlichen Zuschauer. Der Schiedsrichter piff das Spiel ab. Das erste Spiel war gewonnen.

Als der Schiedsrichter das Spiel Abpiff, gab es kein Halten mehr. Jubelnd fielen sich alle Jungs der Mannschaft in die Arme beglückwünschten sich gegenseitig und sprangen begeistert in die Luft. Davis und Ken, die jeweils neben Tai standen, sahen sich kurz an und griffen zeitgleich nach den Beinen des Kapitän, sogleich verstanden auch die anderen Teammitgliedern und halfen den beiden Jüngsten im Team, der Braunhaarigen in die Luft zu schmeißen. Sie feierten ihren Kapitän, denn sie wussten, sie hatten es ihm zu verdanken, dass sie dieses Spiel gewonnen hatten. „Jungs, Jungs ist okay. Lasst mich runter“ lachte er und schließlich hatte der Braunhaarige wieder Kontakt zur Erde.

Die Freunde hatten ihren Platz verlassen und liefen bereits auf das Spielfeld zu, um ebenfalls die Mannschaft zu beglückwünschen. Yolei lief freudestrahlend auf ihren Freund zu, dieser umarmte seine Freundin gleich. „Glückwunsch, ihr habt super gespielt“ sagte sie fröhlich und gab ihm einen Kuss. „Danke“ erwiderte er schüchtern. Gleich nachdem Spiel, wurde er ruhiger und die ganze Aufmerksamkeit war ihm unangenehm, während Tai und Davis sich ganz gerne feiern ließen. Davis klatschte alle Freunde begeistert ab und lief dann wieder zurück zur Mannschaft um weiter laut zu feiern. Tai wurde hingegen von allen umarmt, erst lief Kari auf ihren Bruder zu, dann wurde er von Matt und Sora beglückwünscht und schließlich auch der Rest gratulierten ihm zu der gelungenen zweiten Halbzeit, denn von der ersten redet besser

niemand mehr. Mimi versuchte zwar ebenfalls auf Tai zuzugehen, aber es gab fast kein durchkommen zu ihm, da er ständig in irgendeine Richtung gedreht wurde und von irgendwem umarmt wurde. Als Tai sich gerade in ihre Richtung drehen wollte, wurde er gleich vom Trainer heran gewunken. „Gutes Spiel Yagami. Weiter so“ erwiderte er. Tai grinste „Tja, die Mannschaft kann halt nicht auf mich verzichten“ entgegnetet er triumphierend. „Mag sein, aber denk dran, nachdem Spiel ist vor dem Spiel und die Session ist noch lange“ erinnerte er ihn, klopfte ihm aber dennoch auf die Schulter und ließ die Mannschaft ihren Sieg feiern. Heute gönnte er es ihnen. Tai drehte sich erneut zu seinen Freunden um, eine fehlte doch noch. Die Zuschauer verschwanden langsam vom Spielfeld, dadurch lichtete sich das Feld und er fand seine Freundin, die sich lächelnd durch die Menge zwängte. Tai lief ihr entgegen und schob auch einige Leute die er nicht kannte, bei Seite. „Darf ich jetzt vielleicht auch mal?“ Grinsend blieb sie vor ihm stehen. Gleich hob der Braunhaarige seiner Freundin in die Luft und drehte sich mit ihr einmal um die eigene Achse, und stellte sie schließlich wieder auf dem Rasen ab. Kichernd zog sie den Braunhaarigen zu sich runter und hauchte ihm ein „Glückwunsch mein Liebster. Du warst unglaublich“ ins Ohr. Dieser grinste stolz und freute sich, dass er doch noch die Chance bekommen hatte, ihr zu zeigen, was er drauf hatte.